Lindecampus
Seminar | **Konferenz** | Lehrgang | Webinar

PRAXISTAG

BRENNPUNKT BETRIEBSPRÜFUNG

Im Grenzbereich zwischen Abgabenprüfung und Finanzstrafverfahren

Donnerstag, **7. Juni 2018,** 9:00 bis 17:30 Uhr, Wien

AUS DEM INHALT

Diskussion von Fallbeispielen mit Vertretern der Finanzverwaltung, Gerichtsbarkeit und Beratung:

- Die Anzeige-, Offenlegungs- und Wahrheitspflicht in der BAO
- Die „6 Richtigen" einer Selbstanzeige
- Feststellungen in der BP: Schätzung & Beweismaß im FinStrG
- Die Nichtanerkennung von Betriebsausgaben und § 162 BAO
- Beweisanforderungen bei Außenprüfungen
- Prüfungsschwerpunkte – finanzstrafrechtliche Indizwirkung
- Hausdurchsuchungen

FACHLICHE LEITUNG & MODERATION

CHRISTIAN EBERL, Rechtsanwalt und Verteidiger in Finanzstrafsachen

REFERENTENTEAM

MARIO FELICE | FRIEDRICH FRABERGER | MICHAEL HUBER | MICHAEL KOTSCHNIGG | ERICH LEOPOLD
RAINER OBERMANN | GERHARD POHNERT | WERNER RÖGGLA | RUDOLF SIART | MICHAEL TOLSTIUK

PROGRAMMSCHWERPUNKTE

Moderation: RA Dr. Christian Eberl, Rechtsanwalt und Verteidiger in Finanzstrafsachen

9:00 Uhr

Fallstudie 1: Strafverschonung in allen (steuerlichen) Lebenslagen

Die Anzeige-, Offenlegungs- und Wahrheitspflicht in der BAO und Selbstanzeige

- Grundlage – Ehrlichkeit wirkt
- Die Offenlegung als „Angelpunkt" im FinStrG
- (Zu) späte Reue
- Die „6 Richtigen" einer Selbstanzeige

HR Mag. Erich Leopold MSc, Finanzstrafbehörde Wien
Mag. Mario Felice, MA, Finanzstrafbehörde Wien

10:15 Uhr Kaffeepause

10:35 Uhr

Fallstudie 2: Feststellungen in der Betriebsprüfung

Schätzung und Beweismaß im FinStrG – der Gerichtsgutachter und das Beweismaß

- Was erwartet das Gericht/der Richter vom Sachverständigen?
- Was kann der Sachverständige zur Feststellung des Grades der Wahrscheinlichkeit beitragen?

WP/StB Prof. Mag. Rudolf Siart, SIART+TEAM Treuhand GmbH
Dipl.-HLFL-Ing. MMMag. Michael Tolstiuk, LL.M., MBA, LL.M., Landesgericht für Strafsachen Wien

11:30 Uhr

Fallstudie 3: Gerichtliches Finanzstrafverfahren

Die Nichtanerkennung von Betriebsausgaben und § 162 BAO – steuerliche und finanzstrafrechtliche Aspekte

- Aktuelle Fragen und hg Rsp zur Empfängerbenennung im Steuer- und Finanzstrafrecht
- Abgrenzung zu Scheingeschäften, verdeckter Ausschüttung, Schätzungsbefugnis usw.
- Praktische Auswirkungen auf das gerichtliche Finanzstrafverfahren
- „Prüfungstaktische" Erwägungen und Schlussfolgerungen

Mag. Rainer Obermann, Staatsanwaltschaft Wien

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr

Beweisanforderungen bei Steuerprüfungen

- Beweisanforderungen an den Abgabenbetrug
- Das unterschiedliche Beweismaß im Steuer- und Steuerstrafverfahren und seine praktischen Auswirkungen
- Anforderungen an die Feststellungen der Außenprüfungen und deren Übernahme für Zwecke des FinStrG

StB Dr. Michael Kotschnigg, Steuerberater
Dr. Gerhard Pohnert, Landesgericht für Strafsachen Wien

15:00 Uhr Kaffeepause

15:20 Uhr

Hausdurchsuchungen und die praktische Umsetzung der Anordnungen

- Hausdurchsuchung beim Mandanten und beim Steuerberater/Rechtsanwalt
- Verhalten/Maßnahmen davor
- Voraussetzungen für die Bewilligung, Rechte während der Durchführung
- Rechtsbehelfe und Rechtsmittel danach

Sen.Präs. Dr. Werner Röggla, Oberlandesgericht Wien

16:20 Uhr

Aktuelle Schwerpunkte in der Betriebsprüfung

- Knackpunkte in der Außenprüfung und deren finanzstrafrechtliches Gefahrenpotenzial als Indizcharakter
- Was und wie wird geprüft?
- Grenzüberschreitender Umsatzsteuerbetrug: Erkennen, Prüfen und Verteidigen
- Wiederholungsprüfung und Wiederaufnahme: Hat der Prüfer einen (finanzstrafrechtlichen) Grund dafür?

StB Univ.-Doz. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M., TEP, KPMG
Michael Huber, BA, Steuerfahndung

17:20 Uhr

Diskussion & Zusammenfassung der Ergebnisse

Einfach mehr wissen.

IHR NUTZEN

Im Rahmen einer Betriebsprüfung können sich sowohl vor, während als auch danach zahlreiche **Schnittstellenproblematiken** zwischen dem **Abgaben- und Finanzstrafverfahren** ergeben, die im schlimmsten Fall zu einem nachfolgenden Finanzstrafverfahren führen oder ein bereits anhängiges Finanzstrafverfahren noch verschlimmern können.
Umso wichtiger ist es daher, sich den einzelnen Grenzbereichen bewusst zu werden und zu **erkennen, welche Maßnahmen erforderlich, geboten sowie zulässig** sind.
Im Rahmen des Praxistages diskutiert das Referententeam aus **Sicht der Beratung und Behörde** aktuelle wesentliche Fragestellungen der Außenprüfung.

Anhand von ausgewählten **Fallstudien**

- ✔ erwerben Sie das Wissen um die Probleme im Grenzbereich,
- ✔ erkennen Sie, in welchem Verfahrensstadium welche Maßnahmen richtig und zulässig sind,
- ✔ lernen Sie präventive Schritte sinnvoll zu setzen,
- ✔ können Betriebsprüfungen zu einem rascheren und rechtssicheren Abschluss bringen und
- ✔ erkennen besser finanzstrafrechtliche Gefahren in der Außenprüfung.

IHRE REFERENTEN

RA Dr. Christian Eberl
Rechtsanwalt und Verteidiger in Finanzstrafsachen, Fachkanzlei für Finanzstrafrecht mit den Tätigkeitsschwerpunkten Beratung, Vertretung und Prävention im Finanzstrafrecht; war neben seiner anwaltlichen Ausbildung mehrere Jahre im Bankenbereich und in der Steuerabteilung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig.

Mag. Mario Felice
Teamleiter in der Finanzstrafbehörde Wien; Spezialgebiete: Selbstanzeigen, Vernehmungs- und Verhandlungstechnik im Bereich des FinStrG; zertifizierter Risikomanager und Mitglied eines Spruchsenates.

StB Univ.-Doz. Dr. Friedrich Fraberger, LL.M., TEP
Steuerberater, Partner und geschäftsführender Gesellschafter der KPMG Österreich sowie Vorstand und „head of estate planning and fiscal criminal defense“ bei der KPMG in Wien; Mitglied des Fachsenates für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder und Präsident von STEP Austria (Society of Trust and Estate Practitioners); lehrt am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien.

Michael Huber, BA
Fachlicher und organisatorischer Leiter des Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfungs Competence Centers in der Steuerfahndung und stellvertretender EUROFISC-Verbindungsbeamter für zwei Working Fields; davor mehrere Jahre Betriebsprüfer und Leiter einer Prüferabteilung; Vortragender im Bereich Umsatzsteuer, Verfahrensrecht, Prüfungstechnik und internationaler Vortragender bei EUROPOL und der OECD zum Themengebiet MTIC Fraud Bekämpfung.

StB Dr. Michael Kotschnigg
Steuerberater in Wien, als „Berater der Berater“ auf den Gebieten Rechtsdurchsetzung und finanzstrafrechtliche Verteidigung tätig.

HR Mag. Erich Leopold, MSc
Teamleiter in der Finanzstrafbehörde Wien; vormals Betriebsprüfer und Strafsachenleiter eines Wiener Finanzamtes.

Mag. Rainer Obermann
Fachexperte für Steuerrecht, Abgabenwesen und Finanzstrafsachen gem § 2 Abs 5a JBA-G bei der Staatsanwaltschaft Wien; vormals als Steuerrechtsexperte großer österreichischer Bankengruppen, zuletzt in leitender Position, tätig; zertifizierter Umsatzsteuerexperte.

Dr. Gerhard Pohnert
Richter a, Landesgericht für Strafsachen Wien und Vorsitzender eines Spruchsenates in Wien; Schwerpunkte Wirtschaftsstrafrecht, insb. Finanzstrafrecht.

Sen.Präs. Dr. Werner Röggla
Senatspräsident beim Oberlandesgericht Wien, zuständig u.a. für Beschwerden und Einsprüche gegen Ermittlungsmaßnahmen; Vorsitzender des Spruchsenates Wien Finanz und Zoll.

WP/StB Prof. Mag. Rudolf Siart
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Geschäftsführender Gesellschafter der SIART+TEAM Treuhand GmbH; seit 30 Jahren Buchsachverständiger zu den Themen Kalkulation, Kostenrechnung, Buchführung, Bilanzierung, Rechnungsabschluss, Unternehmensbewertung und Ertragsrechnung, Anfechtungsgutachten, Unterhaltsgutachten und Finanzstrafsachen; Erfahrung in mehr als 700 Gutachten.

Dipl.-HLFL-Ing. MMMag. Michael Tolstiuk, LL.M., MBA, LL.M.
Richter am Landesgericht für Strafsachen Wien mit den Schwerpunkten Wirtschaftsstrafrecht und Finanzstrafrecht; vormals Untersuchungsrichter, Haft- und Rechtsschutzrichter.

ORGANISATION

Termin
Donnerstag, 7. Juni 2018
von 9:00 bis 17:30 Uhr

Tagungsort
Seminarhotel Strudlhof
1090 Wien, Strudlhofgasse 10
Tel: 01 319 2522

Zimmerreservierungen nehmen wir gerne für Sie vor. Die anfallenden Kosten rechnen Sie jedoch bitte direkt mit dem Hotel ab.

Teilnahmegebühr (zzgl. 20 % MwSt.)
EUR 472,- **für Linde-Zeitschriften-abonnentInnen**
EUR 590,- für sonstige InteressentInnen

einschließlich Tagungsunterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken und Mittagessen.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag unter Anführung der Rechnungsnummer vor dem Veranstaltungsbeginn. Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich unsere Geschäfts- und Zahlungsbedingungen gelten. Gerichtsstand Wien.

Bei **Stornierung** der Anmeldung (dies hat ausschließlich schriftlich zu erfolgen) ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Seminargebühr, bei Nichterscheinen bzw. Stornierung am Veranstaltungstag selbst die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson nennen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmeranzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen sowie etwaige Programm- oder Terminänderungen (auch kurzfristig) aus dringendem Anlass vorzunehmen. Im Falle einer Absage der Veranstaltung wird eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen an den Verlag werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Preisvorteil: 20 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr für Linde-ZeitschriftenabonnentInnen!

Ermäßigungen
Wenn sich drei oder mehr Personen aus Ihrem Unternehmen anmelden, gewähren wir Ihnen und Ihren KollegInnen einen Preisnachlass von 10 %. KonzipientInnen/BerufsanwärterInnen (Steuerberater- oder Rechtsanwaltsprüfung) erhalten einen Preisnachlass von 20 % auf EUR 590,-. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

BUCHTIPP

Vorhof zum Finanzstrafverfahren Schnittstellen im Abgaben- und Finanzstrafrecht

Ihr Plus: 10 % Rabatt auf die Seminarteilnahmegebühr bei gleichzeitiger Bestellung Buch + Seminar!

Brennpunkt Betriebsprüfung
Eberl/Leopold/Huber (Hrsg.)
2018
440 Seiten, geb.
ISBN 978-3-7073-3704-4
EUR 78,-
(zzgl. Versandspesen)

ANMELDE- UND BESTELLFORMULAR

Per Mail oder per Fax an den Linde Verlag.

Lindecampus
Seminar | Konferenz | Lehrgang | Webinar

E-Mail: campus@lindeverlag.at | **Fax:** +43 1 24 630-46

Ansprechpartnerinnen
Mag. Alexandra Monz
Leitung Lindecampus
Tel: 01 24 630-45
Nadine Dangl
Kundenservice
Tel: 01 24 630-77

☐ **Ja,** ich nehme an der Praxistag **Brennpunkt Betriebsprüfung** am 7. Juni 2018 teil.

☐ **Ja,** ich bin Linde-ZeitschriftenabonnentIn, Abo-Nr.: _____

☐ **Ja,** ich bestelle ___ Ex. **Brennpunkt Betriebsprüfung.**

Vorname/Zuname/Titel: .....

☐ BerufsanwärterIn/KonzipientIn ☐ Zimmerreservierung von/bis: .....

Abteilung/Position: .....

Firma: .....

Adresse: .....

Telefon: Mail: .....

Rechnung an: .....

Datum: .....

Linde Verlag Ges.m.b.H, Scheydgasse 24, 1210 Wien, DVR: 0002356, HG Wien, FB-Nr.: 102235X

Linde